

## 3. Das Zeugnisgespräch

### Das Kind-Eltern-Lehrer/innen-Gespräch

- 3.1. Definition/Beschreibung
- 3.2. Wichtige Hinweise
- 3.3. Gute Beispiele und Vorlagen
- 3.4. Literatur und Links

#### 3.1. Definition/Beschreibung

Die in den folgenden Ausführungen aufgezeigten Beispiele können sowohl als Grundlage für ein Kind-Eltern-Lehrer/innen-Gespräch als auch für ein strukturiertes Zeugnisgespräch adaptiert und verwendet werden. Das Kind-Eltern-Lehrer/innen-Gespräch zielt auf eine Standortbestimmung der aktuellen Lernsituation der Schülerin/ des Schülers. Alle Beteiligten tauschen ihre persönlichen Einschätzungen und Sichtweisen aus. Dabei wird wertschätzend miteinander besprochen, was die Schülerin oder der Schüler im Hinblick auf die zu erwerbenden Kompetenzbereiche schon kann und wo konkret Förderung und Unterstützung ansetzen können.

Als Zeugnisgespräch ist die Anwesenheit für alle Beteiligten verpflichtend.

#### **Vorbereitung:**

- Einladung an die Eltern und das Kind
- Terminvereinbarung (pro Gespräch werden 30 Minuten empfohlen)
- Vorbereitung durch die Eltern mit einem Fragebogen
- Vorbereitung der Lehrperson auf das Gespräch: empfohlen wird eine schriftliche Ausformulierung des Leistungsstands des Kindes
- Vorbereitung von Gesprächshilfen (Sterndiagramm, Lernzielkärtchen)
- Vorbereitung mit dem Schüler/der Schülerin im Unterricht. Die Lehrperson bespricht mit dem Kind seine Stärken/Schwächen. Das Kind bekommt Zeit, sich mit Lernmaterialien auf das Gespräch vorzubereiten.

#### **Gesprächsablauf:**

- angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen
- Begrüßung durch die Lehrperson
- Erklärung des Gesprächsablaufs
- Selbsteinschätzung des Schülers/der Schülerin

- Einschätzung der Eltern
- Bericht der Lehrperson
- Formulierung von Zielen, die das Kind erreichen möchte
- Bestätigung des Protokolls durch die Unterschrift aller Gesprächsbeteiligten

### 3.2. Wichtige Hinweise

- Das Kind steht im Mittelpunkt.
- Die Lehrperson übernimmt die Moderation.
- Das Gespräch ist stärkenorientiert.
- Das Kind soll sich aktiv am Gespräch beteiligen.
- Nicht übereinander, sondern miteinander reden.
- Dieses Gespräch ist kein Krisengespräch.
- Zusätzlich zum KEL-Gespräch muss es an der Schule jederzeit eine Gesprächsmöglichkeit für Eltern geben
- Das KEL-Gespräch ist verbindlich.
- Das Gesprächsprotokoll bleibt an der Schule und wird im Schülerstammbogen abgelegt.
- Abklärungen (ADS, ...) und wichtige Anmerkungen werden schriftlich im Protokoll festgehalten.
- Eine einheitliche Form der KEL-Gespräche innerhalb einer Schule wäre wünschenswert.

### 3.3. Gute Beispiele und Vorlagen

- ▶ Portfolioschachtel (Abb. 1)
- ▶ Selbsteinschätzung des Kindes mit Hilfe von Lernzielkärtchen (Abb. 2)
- ▶ Sterndiagramm
- ▶ Protokollbogen
- ▶ Beilegen eines Fotos (vom Zeugnisgespräch) beim Zeugnis
- ▶ Lernzielkataloge (siehe Kapitel 5) können auch als Grundlage dienen



Abb. 1





# Vorbereitungsbogen für Eltern/Erziehungsberechtigte zum KEL-Gespräch

Name der Schülerin/des Schülers: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Termin des KEL-Gesprächs: \_\_\_\_\_

Die Stärken unserer Tochter/unsere Sohn sehen wir in ...

---

---

---

---

Wir sehen Unterstützungsbedarf in folgenden Bereichen:

---

---

---

---

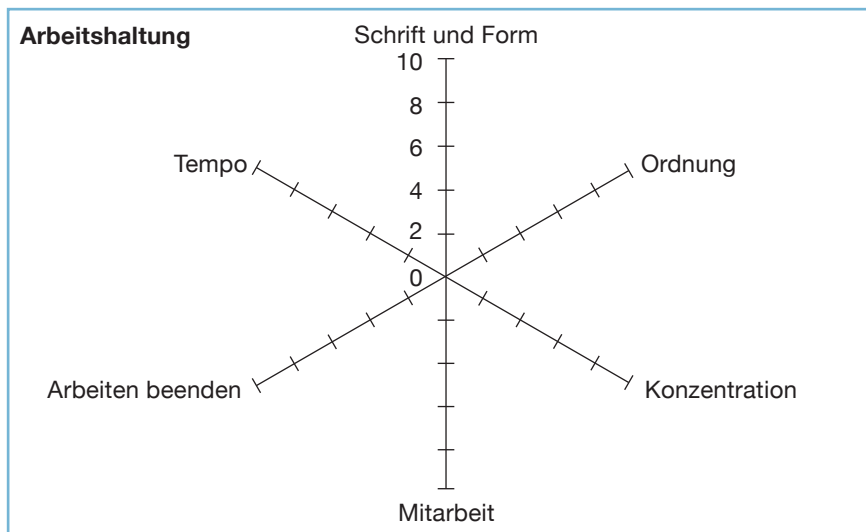
Uns ist dieser Kommentar noch wichtig:

---

---

---

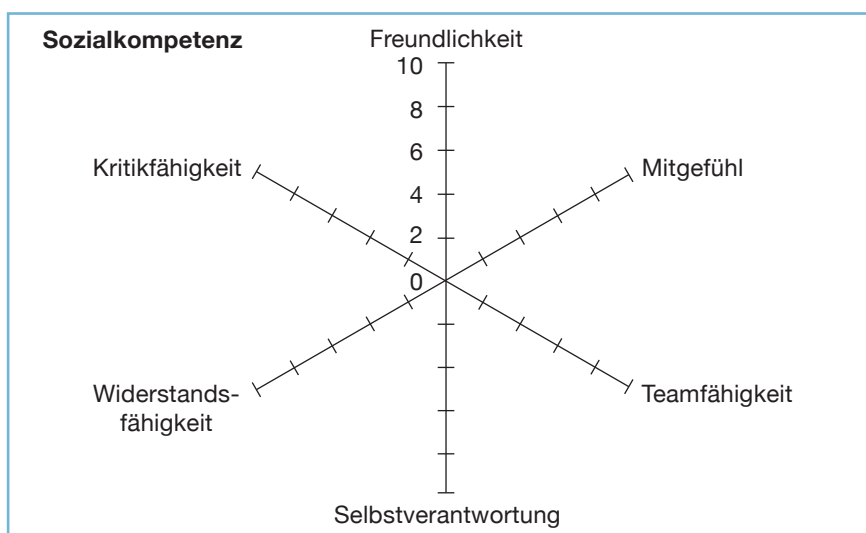
# Sterndiagramm



## Schulische Leistung – Überblick

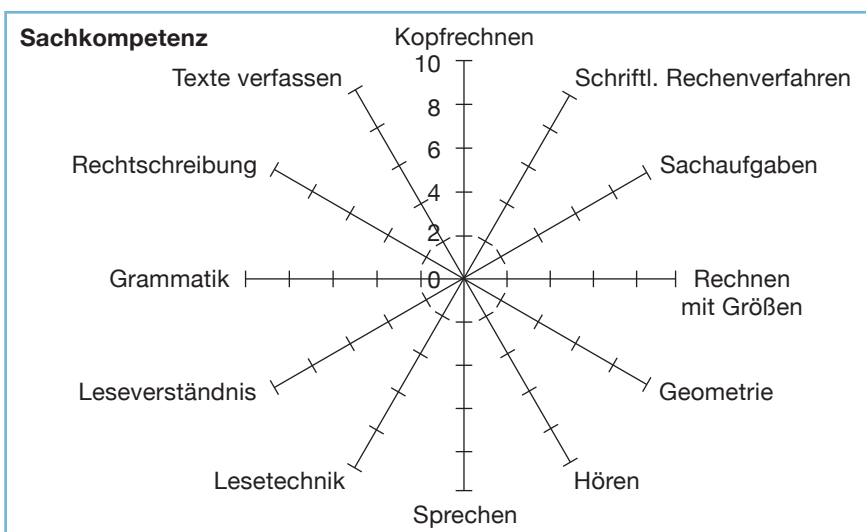
NAME DES KINDES \_\_\_\_\_

KLASSE \_\_\_\_\_



0 ... trifft nicht zu  
5 ... trifft oft zu  
10 ... trifft immer zu

- Schüler/in
- Eltern
- Lehrperson



# Gesprächsprotokoll

## Schulische Leistung – Überblick

DAS GESPRÄCH HAT STATT GEFUNDEN AM \_\_\_\_\_

ANWESENDE \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Vereinbarte Ziele für die nächste Arbeitsperiode:



ARBEITSHALTUNG:



\_\_\_\_\_

SOZIALKOMPETENZ:



\_\_\_\_\_

SACHKOMPETENZ:



\_\_\_\_\_

UNTERSCHRIFT SCHÜLER/IN \_\_\_\_\_

UNTERSCHRIFT ELTERN \_\_\_\_\_

UNTERSCHRIFT LEHRPERSON \_\_\_\_\_

## Rückmeldung zum KEL-Gespräch

**1. Wurden Sie beim Gespräch über den Leistungs- und Entwicklungsstand Ihres Kindes gut informiert?**

ja       nein

**2. Fühlen Sie sich nun vergleichsweise zu einer Notenbeurteilung besser über den Leistungsstand Ihres Kindes informiert?**

ja       nein

**3. Hat sich Ihr Kind beim Gespräch wohl gefühlt?**

ja       nein

**4. Haben Sie sich beim Gespräch wohl gefühlt?**

ja       nein

**5. Können Sie sich diese Art der Leistungsbeurteilung in Zukunft vorstellen?**

ja       nein

Anmerkungen:

---

---

---

---

---